

| NÄCHSTES TREFFEN DER BVAU-REGIONALGRUPPE „NORD“



Liebe Mitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Namen des Präsidiums laden wir Sie hiermit zu einem weiteren Treffen Ihrer Regionalgruppe „NORD“ ein. Das nächste Treffen findet statt am Montag, den 16. September 2024 im Hamburger Büro unserer Partnerkanzlei KLIEMT.Arbeitsrecht (Katharinenstraße 25, 20457 Hamburg).

HIER VERBINDLICH ANMELDEN BIS 06. SEPTEMBER 2024

Die Treffen unserer Regionalgruppen sind auch für Gäste (einmalig) offen, sofern interessierte Teilnehmer die satzungsrechtlichen Voraussetzungen für eine (spätere) Mitgliedschaft im BVAU erfüllen. Für die Teilnahme an den Treffen unserer Regionalgruppen erstellen wir zudem eine Teilnahmebescheinigung nach FAO.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Bitte bringen Sie gerne aktuelle Themen aus Ihren Unternehmen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten für die Diskussion in der Regionalgruppe und mit den Referenten mit – nur, wenn wir uns intensiv untereinander austauschen, können wir von unser aller Erfahrungen bestmöglich profitieren!

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'N. Boje'.

Norman Boje
(coop eG)

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Chr. v. Åkerman'.

Christiane von Åkerman
(Siemens Healthineers Deutschland)

| ORGANISATORISCHE HINWEISE/ ANFAHRT

Das Treffen findet im Hamburger Büro unserer Partnerkanzlei KLIEMT.Arbeitsrecht (Katharinenstraße 25, 20457 Hamburg) statt. Bitte melden Sie sich vor Ort am Empfang mit Hinweis auf das BVAU-Treffen an. **Eine Wegbeschreibung sowie einen Lageplan finden Sie beige-fügt.** Bei Anreise mit dem **PKW**: Parkplätze stehen in wenigen Gehminuten in den Parkhäusern Contipark (Am Sandtorkai 6) bzw. Große Reichenstr. 14 sowie auf dem Parkplatz Kehr-wieder (Kehrwieder 2) zur Verfügung.



GASTGEBER: RA & PARTNER HENRIK LÜTHGE & TEAM (KLIEMT.ARBEITSRECHT – HAMBURG)



Uhrzeit	Thema	Anmerkung
bis 15.30 Uhr	Eintreffen der Teilnehmer	Bitte melden Sie sich am Empfang der Kanzlei: Sie finden das Büro von KLIEMT.Arbeitsrecht im 7. Stock des Gebäudes Katharinenkai.
ab 16.00 Uhr	Begrüßung der Teilnehmer	Leitung BVAU-Regionalgruppe NORD / Henrik Lüthge – KLIEMT.Arbeitsrecht
ca. 16.15 Uhr	KI trifft (auch) auf Arbeitsrechtler (m/w/d)	Der Einsatz von KI-Anwendungen sollte auch vor Arbeitsrechtler/innen in Unternehmen nicht halt machen. Für eine sinnvolle Anwendung ist neben einem Verständnis in Grundzügen auch ein gewisses Vertrauen in die Technologie erforderlich. BVAU-Mitglied Carsten Patzal (Deutsche Bahn AG) beleuchtet diese Aspekte und zeigt konkret an ChatGPT auf, welche Einsatzmöglichkeiten von KI-Anwendungen das tägliche Leben eines Arbeitsrechtlers (m/w/d) bereichern und unterstützen könn(t)en. Zudem besteht genügend Raum für Fragen, Austausch und Diskussion zu eigenen Erfahrungen der Teilnehmer/innen.
ca. 17.00 Uhr	„Karriere 4.0 - Wie verlaufen Karrieren heute? Was heute und morgen auch für Arbeitsrechtler (m/w/d) in Unternehmen anders ist	Immer wieder beobachten wir rasante Wendungen in Karrieren und deren Veränderungen. Auch das Jahr 2024 hat uns in Wirtschaft und Politik wieder erstaunliches dazu gezeigt. Welche unterschiedlichen Aspekte in heutigen Karrierefragen eine Rolle spielen - auch für die eigene Karrierevorsorge - wird Gegenstand des Impulsvortrages von Thomas Wüllner (Gesellschafter - P4 Career Consultants GmbH & Co. KG) vor dem Hintergrund seiner langjährigen Erfahrung in der Karriereberatung von Fach- und Führungskräften oder der Begleitung von Einzel-Outplacementmaßnahmen von Führungskräften sein.
17.45 Uhr	Meinungsäußerung im Arbeitsverhältnis und dessen Grenzen	Das Spannungsfeld zwischen einer grundrechtlich geschützten Meinungsäußerung und einer zur Kündigung berechtigenden Beleidigung oder Schmähkritik, wenn sich Arbeitnehmer im vermeintlich privaten Bereich über ihre Vorgesetzten, Kollegen oder Ihre politischen Einstellungen äußern, rückt immer stärker in den Fokus. So musste sich zuletzt das BAG mit Arbeitnehmern beschäftigen, die sich in einer WhatsApp-Chatgruppe in stark beleidigender und menschenverachtender Weise über Vorgesetzte und Kollegen geäußert hatten. Für öffentliches Aufsehen sorgten zuletzt Diskussionen über fristlose Kündigungen infolge der Geschehnisse bei einer „Party“ auf Sylt; Gerichte hatten des Weiteren auch über die Wirksamkeit von Kündigungen zu entscheiden, welche im Zusammenhang mit der Teilnahme an dem sogenannten „Potsdamer Treffen“ ausgesprochenen wurden. Auch Lagerbildungen unter den Beschäftigten aufgrund aktueller Krisen und Konflikte, beispielsweise dem Ukraine-Krieg oder den Geschehnissen in und um Israel beschäftigen Arbeitgeber. RA/FAArBR Dr. Volker Schneider, Partner im Hamburger Büro von Luther arbeitet die Rechtslage auf, erläutert aktuelle Entscheidungen und diskutiert mit den Teilnehmenden zu deren Erfahrungen und Handlungsempfehlungen.
anschl.	Offene Runde: Themen, welche unsere Mitglieder etwa vorab im Rahmen der Anmeldung mitteilen und/oder vor Ort aufwerfen.	
ab 19.00 Uhr	Ausklang: Weiteres Networking im Rahmen eines kleinen Empfangs	



Thomas Wüllner
(P4 Career Consultants)



RA Dr. Volker Schneider
(Luther, Hamburg)